

Server Regelmanager

- Definition
- Gliederung
- Regelbibliothek
- Regelzuweisung
 - Integrationspunkte
- Bedienung
 - 1. Anlegen einer neuen Klasse:
 - 2. Beschreibung und Regelname
 - 3. Speichern und Schließen
 - 4. Zuweisung

Definition

Menüaufruf: (Konfiguration) - (Regel Management)

Das Regelmanagement dient zur Anzeige und Verwaltung bestehender Regeln und deren Verknüpfung mit Businessobjekten, Statusmodellen, Arbeitsschritten und Fristen.

Gliederung

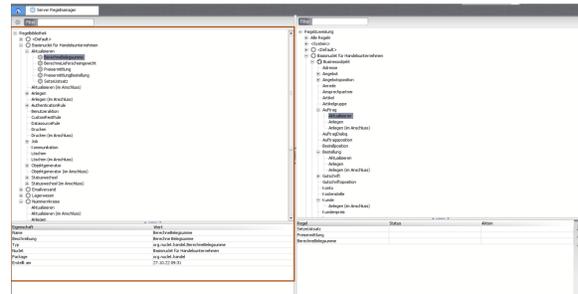
Die graphische Oberfläche des Regelmanagements unterteilt sich in zwei Bereiche. Auf der linken Hälfte befindet sich der Baum mit der Regelbibliothek. Dieser zeigt alle Regeln an, die dem Nuclio System aktuell bekannt sind. Auf der rechten Hälfte befindet sich der Baum mit den Regelzuweisungen. Darunter versteht man alle Businessobjekte, Statusmodelle, Arbeitsschritte und Fristen, die mit einer Regel verknüpft werden können oder es bereits sind.

Regelbibliothek

Auf oberster Ebene des Baumes werden alle Nuclio angezeigt, die in der aktuellen Version vorhanden sind. Mit der Angabe eines Package-Pfades wird eine Regel automatisch dem passenden Nuclio zugewiesen und kann im Baum entsprechend gefunden werden. Regeln ohne Angabe eines Packages werden dem Knoten „Default“ zugewiesen.

Auf der darunter liegenden Ebene werden alle Regel-Typen angezeigt, über die Nuclio verfügt. Dazu gehören:

- Aktualisieren
- Aktualisieren (im Anschluss)
- Anlegen
- Anlegen (im Anschluss)
- AuthenticationRule
- Benutzeraktion
- CustomRestRule
- DataSourceRule
- Druckprofil
- Drucken (im Anschluss)
- Job
- Kommunikation
- Löschen
- Löschen (im Anschluss)
- Objektgenerator
- Objektgenerator (im Anschluss)
- Statuswechsel
- Statuswechsel (im Anschluss)



Eigenschaften:

Mit der Auswahl einer Regel oder eines Regel-Typs erscheint unterhalb des Regelbibliothekbaums ein Eigenschaftsfenster mit allen wichtigen Informationen. Dazu gehören Klassename, Typ, Erstellungsdatum oder auch Package- und Nuclio-Zuweisung.

Eigenschaften eines Regeltyps:

Eigenschaft	Wert
Name	Statuswechsel (im Anschluss)
Beschreibung	Regel, die nach einem Statuswechsel ausgeführt wird
Typ	org.nuclos.api.rule.StateChangeFinalRule
Nuclet	
Package	org.nuclos.api.rule
Erstellt am	

Eigenschaften einer Regel:

Eigenschaft	Wert
Name	StatuswechselimAnschlussLagerposition.class
Beschreibung	org.nuclet.common.waehrung.StatuswechselimAnschlussLagerposition
Typ	org.nuclet.common.waehrung.StatuswechselimAnschlussLagerposition
Nuclet	org.nuclet.common.waehrung
Package	org.nuclet.common.waehrung
Erstellt am	11.12.12 15:24

Zur Unterstützung aussagekräftiger Bezeichnungen und Beschreibungen, sollte eine Regel die Annotation Rule enthalten:

```
@Rule(name="Statuswechsel im Anschluss
Lagerposition", description="Statuswechsel im
Anschluss Lagerposition")
```

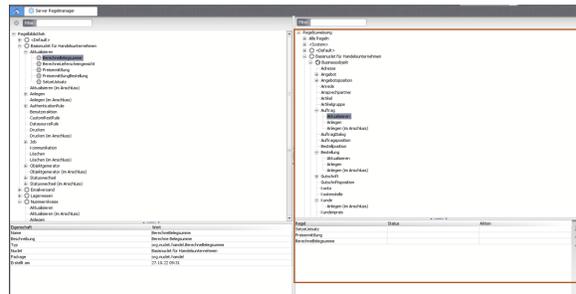
Regelzuweisung

Auf oberster Ebene des Regelzuweisungsbaums sind, analog zur Regelbibliothek, alle Nuclets aufgelistet. Unterhalb davon befinden sich die Kategorien Businessobjekte, Statusmodelle, Arbeitsschritte und Fristen. Diese stellen innerhalb von Nuclos die Einheiten dar, die mit Regeln verknüpft werden können. Durch das Öffnen der jeweiligen Kategorie erscheinen alle vom User angelegten Elemente dieser Kategorien. Wurden Elemente noch nicht einem Nuclet zugewiesen, sind unter dem Knoten „Default“ zu finden. Die implementierten Regeln können durch Auswahl des Typs im Eigenschaftsfenster eingesehen werden.

Eigenschaften:

Mit der Auswahl eines Elements erscheint ein Fenster unterhalb des Baums, das alle relevanten Informationen und Eingabemöglichkeiten zu den zugewiesenen Regeln enthält. Die Grundfunktionalitäten sind das Löschen einer Regelzuweisung und das Festlegen der Ausführungsreihenfolge. Änderungen werden automatisch übernommen und müssen nicht separat abgespeichert werden.

Regel	Status	Aktion
RegelimLagerposition.class		



Integrationspunkte

Integrationspunkte werden im Regelmanager dunkelblau hervorgehoben.

Die von Nuclos aufgerufenen Methoden (im oberen Beispiel "insertFinal") enthalten ein typisierten Kontext, der alle für diesen Schritt relevanten Informationen und Objekte enthält. Nähere Informationen finden Sie in den Beispielen zu den einzelnen Ausprägungen.

3. Speichern und Schließen

Nach Fertigstellung der Klasse wird der Baum mit der Regelbibliothek automatisch neu geladen werden. Die Regel erscheint unter der gewählten Rubrik.

4. Zuweisung

Für die Zuweisung muss die neu erstellte Regel ausgewählt und per Drag& Drop auf das Zielelement im Zuweisungsbaum gezogen werden. Wichtig ist, dass die Zuweisung immer typsicher ist. So kann eine Klasse vom Typ „Anlegen“ nicht mit einem Statusmodell kombiniert werden und eine Job-Regel nicht mit einem Businessobjekt. Ob ein Ziel auch ein gültiges Ziel ist, erkennt man beim Drag&Drop am Mauszeiger, der im ungültigen Fall ein Verbotsschild anzeigt.

Anschließend wird unterhalb des Zielelements der Typ der neu zugewiesenen EventSupport-Klasse angezeigt, nicht die Klasse selbst. Um diese einzusehen, muss der Typ ausgewählt werden und er erscheint unterhalb des Baums das Eigenschafts-Fenster.

Nach Bedarf und abhängig vom Regeltyp können nun noch Einschränkungen auf Status und Aktion durchgeführt werden. Werden keine Angaben gemacht, gilt die Regel für alle Status und alle Aktionen.

Damit sind alle Schritte abgearbeitet und die Regel wird mit dem nächsten Ereignis ausgeführt, mit dem sie verknüpft wurde.

